

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 12. März 2018 21:45

[Zitat von Caro07](#)

Die Lehrer werden vom Land bezahlt - klar.

Zum Sachaufwandsträger - bei uns die Kommunen für die Grund- und Mittelschulen:

Die Kommunen erhalten zu anderen Einnahmequellen wie Gewerbesteuer eine Umlage der Steuergelder um ihre Ausgaben zu bezahlen. D.h. würden die Kommunen vom Staat oder Land mehr (evtl. zweckgebundene) Steuergelder erhalten, könnten sie diese in Personal (Erzieher) und Ausstattung im Bildungsbereich stecken. Das ist letztendlich alles eine Frage der Verteilung.

Bei uns wird z.B. das Betreuungspersonal der Ganztagesklassen und der OGTS von der Kommune bezahlt.

Ja, das sehe ich auch so.

Mehr Steuergelder - mehr Möglichkeiten seitens der Allgemeinheit (sprich: Staat): z.B. bzgl. Personal, Ausstattung, Sanierung (und viele Sachen außerhalb des Bildungsbereiches); aber die Mehrheit wählt ja Parteien, die Steuersenkungen versprechen, weil sie dann 50 Euro mehr monatlich im Portmonee haben und nicht merken, wie es ihnen an anderer Stelle wieder aus der Tasche gezogen wird (Autobahnmaut, die neu diskutierte City-Maut und und und ... nur trifft das dann jene härten, die eh wenig haben und juckt die nicht die Bohne, die das aus der Portokasse zahlen).

Man überlege mal, ich glaube, es war bezogen auf die letzten 20 Jahre. Da sind 16.000 Stellen im Polizeidienst gestrichen worden und nun jammern die Leute über Kriminalität, schleppende Aufklärung, hohe Einbruchquote, Terrorgefahr ... usw.-usf. Aber das habt ihr doch so gewollt (siehe Steuersenkungen).